

au

Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

No. 233. Freitag, den 29. September 1843.

Angekommene Fremde vom 27. September.

Hr. Gutsh. v. Radziejewski aus Wieszyczyn, Frau Gutsh. v. Wieganska a. Gikowo, Hr. Hauslehrer Wiczorkiewicz aus Bonikowo, I. im Hôtel de Berlin; Hr. Graf Garczynski, Königl. Kammerherr, aus Bentschen, Fräulein v. Milinska aus Wolfowo, die Hrn. Gutsh. Juan aus Berlin, v. Ciechomski aus Warschau, v. Storzewski aus Nekkla, I. in der goldnen Gans; die Gutsh. = Frauen v. Melenska aus Kofotiny, v. Gajewska a. Wollstein, die Hrn. Gutsh. v. Kalfstein a. Psarskie, v. Radziminiski aus Cerekwica, I. im Hôtel de Vienne; die Hrn. Gutsh. Wollschläger aus Suchowenz, v. Wierzbinski aus Kosczyn, Dembinski aus Polowica, I. im Hôtel de Dresde; Frau Generalin v. Sowksojanecz, geb. Fürstin Beloserski, aus St. Petersburg, Hr. Gutsh. v. Pruski aus Grab, Hr. Kaufm. Gundell aus Bremen, I. im Hôtel de Rome; Hr. Drzazdzinski, Lieut. a. D., aus Bythyn, die Hrn. Gutsh. v. Suchodolski a. Wierzhaczewo, Wisa a. Taszyn, v. Koczorowski a. Kiszkowo, Frau Gutsh. v. Koczorowska und Hr. Lehrer Tomaszelli aus Wiotrkowice, I. im Hôtel de Saxe; Hr. Landgerichtsrath Lehmann a. Wollstein, die Hrn. Gutsh. Matecki aus Neustadt b. P., v. Wierzynski aus Rybnyn, I. im Bazar; Hr. Gutsh. v. Rogalinski aus Gwiazdowo, Hr. Domprobst v. Przyluski a. Gnesen, Hr. Probst Laszarski aus Samter, die Hrn. Kauf. Cohn aus Pleschen, Brandt aus Neustadt a. W., I. im Hôtel de Paris; die Hrn. Kauf. Wsther a. Mitoslaw, v. Sluzewski aus Wittowo, Biermann aus Schrimm, I. im Eichborn; die Hrn. Gutsh. v. Guczynski aus Wytaszyce, v. Zarembo aus Sady, I. im Hôtel de Bavière; die Hrn. Kaufleute Sternbeck aus Pleschen, Jakobsohn aus Santomyel, I. im Eichkrantz; Herr Pächter König aus Bachorzewo, Herr Partikulier Kolesowski aus Pleschen, I. im goldnen Löwen.

1) Der Königl. Major und Kommandeur des Füsilier-Bataillons im 18. Infanterie-Regimente, Herr Heinrich Fritsch, und dessen Ehegattin Frau Juliane Louise Leontine Fritsch geb. Schneis der hieselbst, haben (nach erreichter Großjährigkeit der Letztern) mittelst Vertrages vom 30. Juni d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes in ihrer Ehe ausgeschlossen, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird,

Gnesen, den 21. Juli 1843.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2) Bekanntmachung. Der Müller Nikodem Jüngst zu Gnesen und die Josepha geborne Lubuzinska verwitwete Sienkowska, haben mittelst Ehekontraktes vom 13. September 1843. die Gemeinschaft der Güter (mit Beibehaltung der Gemeinschaft des Erwerbes) in ihrer künftigen Ehe ausgeschlossen, was hiermit bekannt gemacht wird.

Gnesen, den 15. September 1843.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3) Der Kaufmann Christian Friedrich Ferdinand Rohde und die verw. Kaufmann Winkelmann, Wilhelmine Karoline geb. Köbler hieselbst, haben mittelst Ehevertrages vom 14. August c. a. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Inowraclaw, am 20. September 1843.

Königl. Land- und Stadtgericht.

W. Henryk Fritsch, król. Major i dowódzca batalionu fisylarów w półku 18. piechoty, i małżonka jego Wna. Julianna Ludwika Leontyna z Szneiderów Fritsch, tutaj mieszkający, układem z dnia 30. Czerwca r. b. (po osiągnięciu lat pełnoletności przez ostatnią) wspólność majątku i dorobku w małżeństwie swém wyłączyli. Co do publicznej podaje się wiadomości.

Gniezno, dnia 21. Lipca 1843.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

Obwieszczenie. Nikodem Jüngst, młynarz w Gnieźnie i Józefa z Lubuzińskich owdowiała Sienkowska, kontraktem przedślubnym z dnia 13. Września r. b. wspólność majątku w przyszłym swém małżeństwie wyłączyli, z utrzymaniem tylko wspólności dorobku. Co się niniejszem ogłasza.

Gniezno, dnia 15. Września 1843.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

Podaje się niniejszem do publicznej wiadomości, że Chrystyan Fryderyk Ferdinand Rohde i owdowiała kupcowa Winkelmann Wilhelmina Karolina z Köblerów w miejscu, kontraktem przedślubnym z dnia 14. Sierpnia r. b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Inowraclaw, d. 20. Września 1843.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

4) Der Grundbesitzer Grim und die Christine geborne Wichmann in Kolonie Szadlowice, haben mittelst Ehevertrages vom 31. August c. a. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Inowroclaw, am 20. September 1843.
Königl. Land- und Stadtgericht.

5) **Nothwendiger Verkauf.**
Land- und Stadt-Gericht zu Gostyn.

Das in dem Dorfe Alt. Kröben sub Nr. 16. A. belegene, den Martin und Marcyanna Kolonschen Eheleuten gehbrige Grundstück, abgeschätzt auf 512 Rthlr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare, soll am 29. December 1843. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Podaje się niniejszém do publicznej wiadomości, że posiadziciel nieruchomości Karól Grim i Chrystyna z Wichmanów w Kolonii Szadlowicach, kontraktem przedślubnym z dnia 31. Sierpnia r. b. spólność majątku i dorobku wyłączyli.

Inowroclaw, d. 20. Września 1843.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski
w Gostyniu.

Nieruchomość we wsi Starój Krobi położona pod Nr. 16. A., małżonkom Marcinowi i Marcyannie Kolon należąca, oszacowana na 512 tal. wedle taxy, mogącej być przejrzaną wraz z wykazem hipotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 29. Grudnia 1843. przed południem o godzinie 11. w miejscu zwykłym posiedzeń sądowych sprzedana.

6) **Anempfehlung der Electricitäts-Ableiter.** Seit dem Bekanntwerden der sogenannten Electricitätsableiter habe ich mich bei meiner Praxis vielfach überzeugt, daß dieselben für Rheumatisirten und bei Nervenleiden, namentlich Kopf-, Zahn-, Hals-, Brust- und Rückenschmerzen, Krämpfen, Reissen in den Gliedern, Andrang des Blutes, Schlaflosigkeit, besonders wirksam sich gezeigt haben, ja in mehren Fällen habe ich bei ihrer Anwendung die ausgezeichnetsten Wirkungen gehabt. Mit vollem Recht kann ich daher den Gebrauch vorzugsweise derer in runder Form bei allen obengenannten und gewiß auch diesen verwandten Leiden hiermit empfehlen.

Dr. Julius Eduard Hedenus in Freiberg.
Der Verkauf dieser Ableiter in runder Form nebst Gebrauchsanweisung à 10 Sgr. findet in Posen allein statt bei dem Buchhändler J. J. Heine.

- 7) Bei F. J. Heine in Posen ist zu haben: Keine Kopfschmerzen mehr. Nr. 12½ Sgr.
- 8) Auch in diesem Jahrmarkt empfehle ich mich einem geehrten Publikum mit einer großen Auswahl bester Sorten Honig, und Zuckertuchen, Melange-Nüsschen, ganz frischen Makaronen, gebrannten Mandeln, verschiedenen Caramels, überzogenen Früchten u. dgl. m. Mein Stand ist auf dem Markte, der Handlung des Kaufmann Herrn Freudenreich gegenüber. Daniel Falbe.
Nicht zu übersehen für die Herrn Materialisten, große und starke Fischkuchen 44 Stück für 3 Rthlr.
- 9) Die schönsten Berliner Glanzlichte, das Pfd. 5 Sgr. 4 Pf., dopp. raffiniertes Kübbl, das Pfd. 3 Sgr. 9 Pf., Stettiner harte Seife, das Pfd. 4 Sgr. 2 Pf., wie auch die beliebten La Palomas, und ächten Manilla-Cigarren empfiehlt die Material- und Tabakhandlung Julius Horwitz, Wilhelmsplatz-Ecke Nr. 20.
- 10) Aecht Holländischen Schnupftabak, eigenes Fabrikat, empfiehlt dem geehrten Publikum C. Paszkowicz in Kosten.
- 11) Tüchtige Uhrmachergehülfsen finden sogleich Aufnahme bei M. Weber, Uhrmacher. Gnesen, den 26. September 1843.
- 12) Ein gesitteter junger Mensch kann unter billigen Bedingungen bei mir in die Lehre treten. M. Weber, Uhrmacher.
- 13) In meiner neu erbffneten Tabagie „zum Columbus“ ist heute Donnerstag den 21. September zum Abendessen frische Wurst und Sauerkohl, wozu ergebenst einladet A. Possek, Vorstadt Columbia Nr. 9.
- 14) Für Donnerstag Abend, den 28. d. M., zu frischer Wurst und Sauerkohl ladet ergebenst ein Muzbauer.
- 15) Theatrum mundi im Saale des Hôtel de Dresde. Freitag den 29.: Der Markplatz zu Eisleben. Hierauf: ein großer See Sturm. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr. A. Thiemer aus Dresden.